

Kampf dem unbespielbaren Boden: Wiener Horr-Stadion bekommt eine Rasenheizung

- Austria: Installierung beginnt mit Saisonende
- Klagenfurter EM-Stadion soll als nächstes folgen



Im Wiener Horr-Stadion werden Absagen und Verschiebungen, hervorgerufen durch schlechte Boden- und Wetter-Verhältnisse, in Bälde der Vergangenheit angehören. Die Arena in Favoriten, die im Herbst eine neue, moderne Osttribüne erhalten hat, bekommt nun nämlich auch eine Rasenheizung.

Der Einbau und das Verlegen eines neuen Rasens wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen und soll mit Saisonbeginn 2009/10 fertig sein. Die Kosten betragen in etwa 500.000 Euro und werden zu 100 Prozent durch Sponsoren und Eigenmittel des Clubs finanziert. Die aufwendige Einbauarbeiten des sogenannten Euroval-Rohrsystems beginnen mit dem Schlusspfiff der laufenden Saison am 31. Mai.

Möglich macht die Installation Austrias Premium-Partner "Harreither Intelligentes Energiesysteme", das auch in Fußböden Verwendung findet

und dem ein ganzes "Hausleben" nachgesagt wird. "Mit dem Unternehmen aus Gafenz in Oberösterreich arbeiten wir schon länger sehr gut zusammen", sagte Austrias für wirtschaftliche Belange zuständiger AG-Vorstand Marks Kraetschmer.